

# Porzellansfabrik Schönwald.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am

**Donnerstag, den 23. März 1922**  
vormittags 10 Uhr

im Sitzungssaal der **Bank für Thüringen** vormals B. M. Strupp Aktiengesellschaft  
in **Meiningen** Leipziger Straße 2 stattfindenden

## 24. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

### Tagesordnung.

1. Vortrag des Geschäftsberichts, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für 1921.
2. Festsetzung der Dividende für 1921.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
4. Erhöhung des Grundkapitals um  $M 2\,400\,000$  auf  $M 5\,400\,000$  durch Ausgabe von 2 400 Stammaktien unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre und Beschlusssetzung über die Begebung dieser neuen Stammaktien.
5. Gewährung des doppelten Stimmrechtes an die bisherigen  $M 1\,400\,000$  Vorzugsaktien.
6. Anträge auf Satzungsänderungen
  - a) zu § 4 über die Höhe des Grundkapitals und das Stimmrecht der Vorzugsaktien entsprechend obigen Beschlüssen,
  - b) zu § 11 über Abschluß von Dienstverträgen mit Vorstandsmitgliedern,
  - c) zu § 14 über die Grenzen der Vorstandsbefugnisse.
7. Getrennte Abstimmung der Stammaktien über die Punkte 5 und 6a) der Tagesordnung.
8. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien **spätestens am dritten Tage vor der Versammlung** bei dem Vorstand unter Angabe der Nummern angemeldet haben.

Bei Beginn der Generalversammlung sind die angemeldeten Aktien oder Bescheinigungen über ihre Hinterlegung zum Nachweis der Berechtigung zur Teilnahme vorzulegen.

Zur Entgegennahme von Hinterlegungen und Ausstellung von Bescheinigungen darüber sind **der Vorstand, ein Notar, die Bank für Thüringen** vormals B. M. Strupp Aktiengesellschaft in **Meiningen** und deren **Filialen**, die **Mitteldeutsche Creditbank in Berlin**, das **Bankhaus Gebr. Arnhold in Dresden**, die **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig** und deren **Abteilung in Dresden** und diejenigen Stellen, die vom Aufsichtsrat als geeignet anerkannt werden, zuständig.

**Schönwald** (Oberfranken), den 1. März 1922.

**Der Aufsichtsrat.**

**Ludwig Fuld**, Vorsitzender.